



PRAXISPORTRÄT // Ein Wasserschaden machte für Zahnärztin Dr. Simone Kalina einen unerwarteten Neustart notwendig. Beim Umzug in neue Räumlichkeiten konnte sie Erfahrungen aus ihrem bisherigen Praxisalltag direkt in die Planung einfließen lassen. Entstanden ist eine Praxis, in der kurze Wege, digitale Prozesse und vor allem Ruhe und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen.

AUS ERFAHRUNG NEU GEDACHT

Louisa Zimmer / Neu-Isenburg

Der Wunsch nach einer eigenen Praxis begleitete Dr. Kalina schon länger. Nach mehreren Jahren als angestellte Zahnärztin hatte sie sowohl eine Übernahme als auch eine Neugründung in Betracht gezogen. Die passende Gelegenheit ergab sich schließlich bei der Besichtigung einer zur Übernahme stehenden Praxis. Die damalige Praxisinhaberin kannte Dr. Kalina bereits von einem zahnärztlichen Stammtisch. Auch fachlich passte es: Behandlungsschwerpunkte und Arbeitsweise ähnelten sich. Anfang 2023 übernahm Dr. Kalina die Praxis. Nach der Übernahme praktizierten beide Zahnärztinnen noch ein Jahr unter einem Dach, bevor sich die bisherige Inhaberin in den Ruhestand verabschiedete.

Bewusst hatte sich Dr. Kalina damals gegen eine Neugründung entschieden, um das Investitionsvolumen überschaubar zu halten. Ganz unverändert blieben die übernommenen Räume dennoch nicht. Unter anderem wurden Rezeption und Flurbereich neu gestaltet, ein Behandlungszimmer renoviert und für das Großröntgengerät ein separater Raum geschaffen.

Gut zwei Jahre später änderte sich die Situation schlagartig. Ein Abwasserscha-

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.







den setzte große Teile der zweigeschossigen Praxis unter Wasser. Auch der Sterilisationsbereich war betroffen und musste dekontaminiert werden. Eine kurzfristige Rückkehr in die bisherigen Räume war nicht absehbar und aus ersten Überlegungen zu einem möglichen Umzug wurde plötzlich eine dringende Aufgabe.

„Samstag war der Wasserschaden, am Montag habe ich ganz Karlsruhe verrückt gemacht", erinnert sich Dr. Kalina. Nachdem sie selbst eine passende Immobilie gefunden hatte, begann die konkrete Planung der neuen Praxis. Dr. Kalina brachte ihre Vorstellungen zur Raumaufteilung und erste eigene Überlegungen mit. Gemeinsam mit den beteiligten Planungspartnern wurde geprüft, wie sich diese in den vorhandenen Räumen umsetzen ließen. Die enge Abstimmung setzte sich während der Umsetzung fort und rund ein halbes Jahr nach dem Wasserschaden konnte das Team bereits in den neuen Räumen arbeiten.

Ruhe als Planungsprinzip

Mit dem Umzug wuchs die Praxis von rund 220 auf etwa 380 Quadratmeter. Statt zuvor vier stehen heute fünf Behandlungszimmer zur Verfügung; zwei weitere Räume bieten Möglichkeiten für einen späteren Ausbau. Doch mehr Fläche allein machte für Dr. Kalina noch keine bessere Praxis aus. Vielmehr wollte sie Erfahrungen aus dem bisherigen Arbeitsalltag in konkrete Lösungen übersetzen.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.





Besonders wichtig war ihr dabei Ruhe. „Mir ist wichtig, dass in der Praxis eine ruhige Atmosphäre herrscht", erklärt sie. Wo es räumlich möglich war, kamen deshalb unter anderem Akustikdecken zum Einsatz. Akustikbilder aus der alten Praxis konnten ebenfalls übernommen werden. Auch vermeintlich kleine Details wurden bewusst geplant: Die Tür zum Sterilisationsbereich schließt heute automatisch. In der alten Praxis war die häufig offen stehende Tür immer wieder eine Lärmquelle gewesen. Eine Erfahrung, für die Dr. Kalina bei der Neuplanung eine ganz praktische Lösung fand.

Auch die Laufwege wurden bei der Planung bewusst berücksichtigt. Das innen liegende Wartezimmer bildet eine Art Mittelpunkt der Praxis, während sich die Behandlungsräume an den Außenseiten befinden. Dadurch ergeben sich für das Team kurze Wege zwischen den einzelnen Bereichen. Die vorhandene Gebäudestruktur setzte zwar Grenzen, dennoch konnten die Abläufe gegenüber der vorherigen Praxis gezielt optimiert werden.

Ein Ort zum Wohlfühlen

Ruhe und Wohlbefinden sollten sich auch in der Gestaltung widerspiegeln. „Wir verbringen hier einen großen Teil unseres Tages. Deshalb war mir wichtig, eine Umgebung zu schaffen, in der sich das Team und auch ich selbst wohlfühlen", sagt Dr. Kalina. Die Grundidee für das Farb- und Praxiskonzept stammt von ihr selbst und wurde gemeinsam mit den beteiligten Planungspartnern gestalterisch umgesetzt.

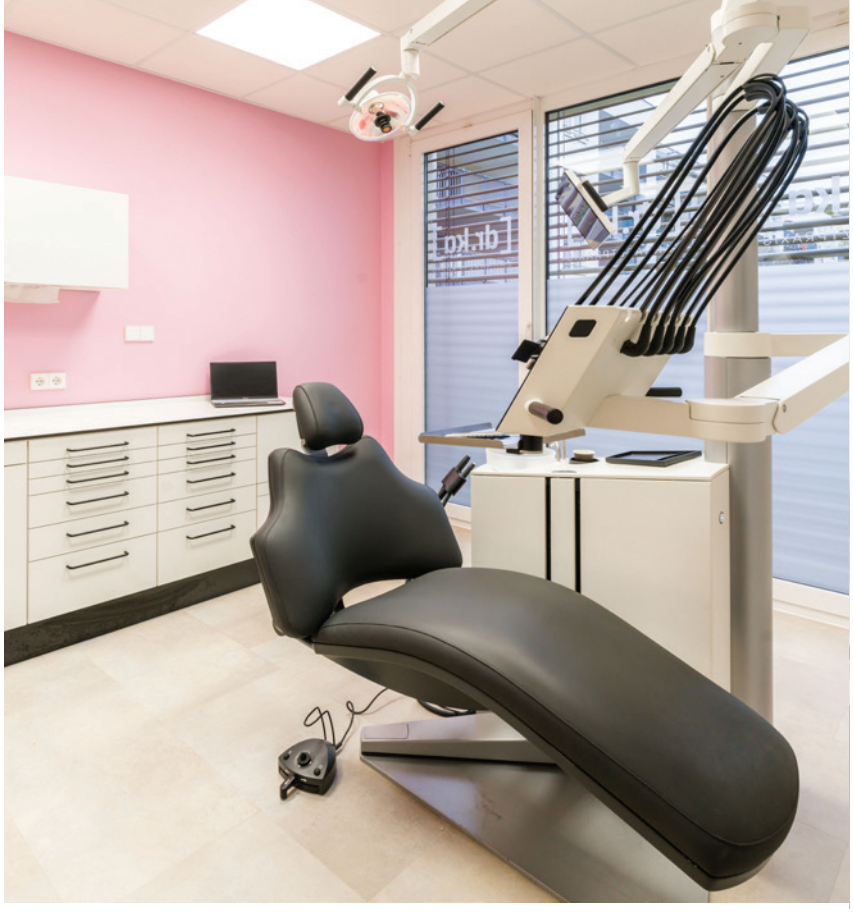
Sandtöne bilden die Basis, Holzelemente bringen zusätzliche Wärme in die Räume. Akzente in Rosa und Blau greifen die Farbwelt eines Sonnenuntergangs am Meer auf, ein Anblick, den Dr. Kalina selbst mit Entspannung verbindet. Die Farben wurden dabei bewusst dosiert eingesetzt, damit die Gestaltung den ruhigen Charakter der Praxis unterstützt und nicht mit ihm konkurriert.

Für die weitere Entwicklung der Praxis ist bereits ein eigener Kinderbereich vorgesehen. Geplant sind ein Behandlungszimmer, ein Wartebereich und eine Putzschule, die gestalterisch das Thema Unterwasserwelt aufgreifen sollen. Die räumlichen Vorbereitungen dafür wurden bereits getroffen.

Digitale Prozesse im Praxisalltag

Auch bei der Digitalisierung konnte die Praxis auf bereits etablierten Strukturen

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.





aufbauen. Schon vor dem Umzug arbeitete das Team mit Tablets und digitaler Patientenakte. Auch der Intraoralscan gehörte bereits zum Praxisalltag.

Dabei geht es nicht nur um Technik, sondern vor allem um die damit verbundenen Arbeitsabläufe. Die Mitarbeiterinnen sind im digitalen Scannen geschult und können entsprechende Arbeitsschritte selbst übernehmen. Gleichzeitig arbeitet die Praxis eng mit ihrem Labor zusammen. Mittlerweile lassen sich beispielsweise auch Teleskoparbeiten digital abbilden. Wo früher mehrere konventionelle Abformungen notwendig waren, reichen heute zwei Behandlungstermine. Das sei nicht nur für Patienten angenehmer, sondern eröffne auch dem Team zusätzliche Tätigkeitsfelder.

Praxis und Team weiterentwickeln

Weiterentwicklung bedeutet für Dr. Kalina jedoch mehr als neue Räume und Technik. Aus ihren ersten Jahren der Selbstständigkeit hat sie insbesondere beim Thema Personalführung viel mitgenommen. Ein Mentoring im Bereich Praxisführung half ihr, die eigene Rolle als Führungskraft weiterzuentwickeln. Heute beschreibt sie ihr Team als stabile Gemeinschaft, die die Ausrichtung der Praxis mitträgt. Auch fachlich entwickelt sich das Team weiter und baut zusätzliche Behandlungsschwerpunkte auf.

Die zusätzlichen Flächen lassen Raum für die weitere Entwicklung: Geplant ist unter anderem ein weiteres Prophylaxezimmer. Perspektivisch könnten zusätzliche technische Ausstattungen hinzukommen.

Erst ankommen, dann verändern

Dass nicht alles sofort umgesetzt werden muss, ist zugleich eine der wichtigsten Erfahrungen, die Dr. Kalina aus ihrer eigenen Praxisübernahme mitnimmt. Rückblickend würde sie sich zunächst mehr Zeit nehmen, das bestehende Team und seine Arbeitsweisen kennenzulernen, bevor zahlreiche Veränderungen gleichzeitig angestoßen werden.

„Rückblickend wollte ich am Anfang zu viel auf einmal", sagt Dr. Kalina. Gerade bei einer Übernahme empfiehlt sie deshalb einen sanfteren Übergang. Neue Praxisinhaber neigen schnell dazu, bestehende Strukturen als überholt zu betrachten und die eigenen Vorstellungen unmittelbar umsetzen zu wollen. Heute sieht Dr. Kalina das differenzierter: Auch bestehende Abläufe hätten ihre Berechtigung und von ihnen könne man zunächst viel lernen. Wenn möglich, würde sie deshalb heute zunächst einige Zeit als angestellte Zahnärztin in einer zu übernehmenden Praxis arbeiten. So könne sie das Team und die bestehenden Abläufe im Arbeitsalltag kennenlernen, bevor größere Veränderungen oder ein Praxisumbau anstehen.

Für Dr. Kalina selbst ließ der Wasserschaden wenig Zeit für einen solchen langsamen Neustart. Gleichzeitig bot der ungeplante Umzug die Möglichkeit, Erfahrungen aus dem bisherigen Praxisalltag unmittelbar in die neue Planung einfließen zu lassen. Entstanden ist so eine Praxis, die nicht von einer einzelnen großen Idee lebt, sondern von vielen durchdachten Entscheidungen.

Bilder: © Dr. Simone Kalina



[DR.KA] ZAHNARZTPRAXIS DR. SIMONE KALINA & TEAM
Steinhäuserstraße 9
76135 Karlsruhe
www.dr-ka.de

HENRY SCHEIN DENTAL DEUTSCHLAND GMBH
Siemensstraße 1
63263 Neu-Isenburg
www.henryschein-dental.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.